



Presse-Information
 ABB FIA Formula E Championship
 7. Mai 2019

Track Facts und Schlüsselfaktoren: BMW i Andretti Motorsport Vorschau auf den Monaco E-Prix.

- **Track Facts Monaco:** sehr kurz, mehr Grip, untypisches Layout, relativ hohe Durchschnittsgeschwindigkeit.
- **Schlüsselfaktoren:** Grip, Fahrzeug-Balance, Qualifying-Performance.
- **Félix da Costa:** „Es ist aufregend, nach Monaco zu kommen und an einem Ort mit einer derart großen Rennsport-Historie zu fahren.“

München. Am kommenden Wochenende macht die ABB FIA Formula E Championship für das neunte Saisonrennen im Fürstentum Monaco (MON) Station. In unserer Vorschau stellen wir die wichtigsten Fakten zur Strecke und die Schlüsselfaktoren zu einem erfolgreichen Rennen vor.

TRACK FACTS MONACO.	
Streckenlänge	1,765 km, damit die kürzeste Strecke der Saison. Fahrtrichtung im Uhrzeigersinn.
Kurven	5 Links- und 7 Rechtskurven. Langsamste Kurve: T3 (ca. 40 km/h). Schnellste Kurve: T7 (ca. 160 km/h). Viele verschiedene Kurventypen – nicht typisch für die Formel E.
Streckenbelag	Sehr eben, da sie zu 90 Prozent identisch mit der Formel-1-Strecke ist.
Griplevel	Höher als zuletzt in Paris und Rom. Dennoch kann Laub die Strecke verschmutzen und dadurch für einen potenziellen Nachteil für Qualifying-Gruppe 1 sorgen.
Streckenlayout	Relativ hohe Durchschnittsgeschwindigkeit. Aufgrund sehr kurzer Geraden trotzdem kaum Überholmöglichkeiten.
Reifenverschleiß	Obwohl im Uhrzeigersinn gefahren wird, werden die rechten Reifen mehr belastet als die linken.
Attack Zone	Der ATTACK MODE wird auf der Geraden aktiviert. Dadurch kaum Zeitverlust.
Boxengasse	Identisch mit der Formel-1-Boxengasse.





Unfallrisiko	Sehr hoch.
Schlüsselfaktoren	Grip, Fahrzeug-Balance, Qualifying-Performance / Startplätze.

Stimmen vor dem Monaco E-Prix:

Roger Griffiths (Teamchef BMW i Andretti Motorsport):

„Im Vergleich zu den welligen Straßen von Paris, die wenig Grip geboten haben, wird der Kurs in Monaco einen Kontrast darstellen. Er ist viel flüssiger und bietet mehr Bodenhaftung, ist jedoch trotzdem eng und herausfordernd. Da Überholen erneut sehr schwierig ist, werden gute Platzierungen im Qualifying einmal mehr entscheidend sein. Die Runden sind sehr kurz, und es wird spannend sein zu sehen, wie stark sich die Rundenzeiten verbessert haben, seit wir vor zwei Jahren zuletzt dort waren. Angesichts der kurzen Abstände zwischen den Europa-Rennen sind gute Planung und eine effiziente Vorbereitung von großer Bedeutung. Darauf liegt unser Fokus.“

Alexander Sims (#27 BMW iFE.18):

„Ich bin sehr neugierig darauf, zum ersten Mal selbst in den Straßen von Monaco zu fahren. Natürlich habe ich unzählige Rennen dort im Fernsehen verfolgt und fühle mich daher besser mit dem Ort vertraut als das im Vorfeld einiger anderer Rennen der Fall war. Ich hoffe, dass ich mich und mein Auto schnell auf den Kurs einstellen kann und dann vor allem ein gutes Qualifying habe. Denn das ist der Schlüssel dazu, endlich einmal wieder ein reibungsloses Rennen zu fahren.“

António Félix da Costa (#28 BMW iFE.18):

„Es ist aufregend, nach Monaco zu kommen und an einem Ort mit einer derart großen Rennsport-Historie zu fahren. Die Formel E ist eine neue Art des Racings und fügt der Historie in Monaco somit ein neues Kapitel hinzu. Ich freue mich darauf, den Zuschauern dort eine gute Show zu bieten. Ich hoffe, das Layout und der Belag der Strecke kommen dem BMW iFE.18 entgegen.“

Das FANBOOST Voting.

Das FANBOOST Voting gibt den Formel-E-Fans die Möglichkeit, ihre Stimme für einen Fahrer abzugeben und ihm so während des Rennens zu einem extra Leistungsschub zu verhelfen. Die fünf Fahrer mit den meisten FANBOOST Stimmen erhalten signifikant mehr Leistung, die sie innerhalb eines 5-Sekunden-Zeitfensters während der zweiten Rennhälfte abrufen können. Die Fans können sechs Tage vor



dem Rennen beginnen abzustimmen. Jeder Fan hat dabei die Möglichkeit, ein Mal pro Tag zu voten. Das Voting endet 15 Minuten nach dem jeweiligen Rennstart. Es gibt drei Wege, seine Stimme abzugeben: online unter <https://fanboost.fiaformulae.com/>, über die offizielle Formel-E-App oder auf Twitter unter Verwendung des Hashtags #FANBOOST sowie des Vor- und Nachnamens des Fahrers als Einwort-Hashtag.

Hashtags der BMW i Andretti Motorsport Fahrer:

#AlexanderSims

#AntonioFelixdaCosta

Die BMW i Fahrzeugflotte.

BMW i ist als „Official Vehicle Partner“ seit der ersten Stunde in der ABB FIA Formula E Championship dabei und stellt auch in Saison 5 die Safety-Car-Flotte. An der Spitze steht das mit BMW M Komponenten modifizierte BMW i8 Coupé Safety Car (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,8 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 42 g/km)*. Außerdem gehören der BMW i3s (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)* als „Race Director Car“ und der BMW 530e iPerformance (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,2-2,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 13,6-13,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 49-47 g/km)* in seiner Funktion als „Medical Car“ zur BMW i Fahrzeugflotte für die ABB FIA Formula E Championship.

Pressekontakt.

Matthias Schepke

Pressesprecher BMW i Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 90 450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung. Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Stand 06.12.2018

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.



Julius Bär



harman/kardon
by HARMAN



Motorsport